

„Stellt Rassismus in Verwaltungen ein Problem dar?“

15. März 2024, 14:00 – 17:00 Uhr
Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landeshaus,
Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel
Konferenzraum

Sowohl landespolitisch als auch kommunalpolitisch stellt sich die Frage, welche Strukturen kommunale Integrationsarbeit und Anti-Rassismuserbeit benötigt, um kommunale Verwaltung interkulturell offen und frei von Rassismus zu gestalten.

Die Wahrnehmung ist, dass das Thema in den Verwaltungen nicht genug Aufmerksamkeit bekommt und die Sensibilität in diesem Zusammenhang fehlt. Hinzu kommt, dass es nicht in allen kommunalen Verwaltungen Anlaufstellen für Betroffene und für Integrationsarbeit gibt. Das bedeutet, dass das Thema in vielen Verwaltungen nicht mehr als Kür ist – schon gar nicht Pflicht.

Ziel der Veranstaltung soll es daher sein, das Thema bewusst zu machen, deutlich aufzuzeigen, dass Alltagsrassismus auch in Verwaltungen thematisiert werden muss und zu diskutieren, welche Strukturen es in kommunalen Verwaltungen braucht, um Rassismus abzubauen, Integrationsarbeit zu verstetigen und zu sichern. Gleichzeitig soll mit der Veranstaltung deutlich werden, dass Rassismus und Anti-Rassismuserbeit in kommunalen Verwaltungen bedeutsam für die Demokratie und Integrationsleistung der Gesellschaft ist. Dafür braucht es landesweit Strukturen, Know-how und Verantwortlichkeiten.

Daher soll in der Veranstaltung neben einem wissenschaftlichen Fachvortrag zur Einordnung des Themas auch breiter Raum für eine Diskussionsrunde von Experten:innen aus Land und Kommunen sowie Zivilgesellschaft als auch mit dem Plenum eingeplant werden.

Programmablauf:

- 14:00 Uhr** Einlasskontrolle, Ankommen
- 14:30 Uhr** **Grußworte**
Doris Kratz-Hinrichsen, Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- Zuwanderungsfragen Schleswig-Holstein
Yuliya Detlefsen, Leiterin Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein
- 14:40 Uhr** **Wissenschaftlicher Input zur Einordnung von Rassismus in öffentlichen Verwaltungen**
Prof. Dr. Melanie Groß, Fachhochschule Kiel
- 15:10 Uhr** **Moderierte Diskussionsrunde**
Pia Steinrück, Senatorin Hansestadt Lübeck
Aminata Touré, Ministerin für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung Schleswig-Holstein
MdL Christian Dirschauer, SSW- Landtagsfraktion
Prof. Dr. Melanie Groß, Fachhochschule Kiel
Hendrik Murmann, Vorstandsvorsitzender Unternehmensverband Kiel
Hanan Kadri, Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein
- 16:10 Uhr** **Diskussion mit dem Plenum**
- 17:00 Uhr** **Schlussworte**
Eileen Layden, Stadt Neumünster, Vorsitzende des Arbeitskreises Integration im Städteverband Schleswig-Holstein
Claudia Zempel, Städteverband Schleswig-Holstein

Anschließend Ausklang bei kleinem Imbiss.

Bitte beachten Sie:

Der Eintritt ist frei, es ist ein Personalausweis oder Ausweisdokument zwingend erforderlich. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Einlasskontrolle ein.

Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet. Wenn Sie an unserer Veranstaltung teilnehmen möchten und besondere Hilfe benötigen, zögern Sie bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Anreise im ÖPNV mit den Buslinien 41 und 42 (Haltestelle „Landtag“) sowie Buslinie 51 (Haltestelle „Reventloubrücke“).

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden.

Eine Anmeldung ist unter nachfolgendem Link <https://eveeno.com/856335598> bis zum **10. März 2024** erforderlich.